

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

15. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 15. April 1847.

---

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Armensache. — 46 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

Am Sonnt. Miser. Dom. (18. April) predigen:

**Zu u. d. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Bergf.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Dr. Beschoren.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Cand. Wilhelm.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

---

**Armenfache.** Ein Thaler, am Palmsonntag im Becken mit der Bezeichnung „zu irgend einem guten Zwecke“ vorgefunden, ist von mir theils baar, theils in Victualien an zwei Arme unserer Gemeinde vertheilt worden. Die erfreuten Empfänger danken herzlich dem edlen Geber.

Giese.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. K. G. Jacob.

### Bekanntmachungen.

Dieserjenigen hiesigen Einwohner, welche zu der diesjährigen Uebung der Landwehr: Kavallerie, die vom 13. bis 26. Mai c. hieselbst stattfinden wird, geeignete Pferde miethsweise zu stellen gesonnen sind, so wie die zu dieser Uebung einbeordneten Wehltreiter, welche eigene Pferde zu reiten beabsichtigen, und sich durch ein obrigkeitliches Attest über das Eigenthum, recht ausweisen können, fordere ich hierdurch auf, dies spätestens bis zum

22. April c.

in den Vormittagsstunden auf dem Rathhause beim Herrn Stadtrath Ablung anzuzeigen, da auf spätere Anmeldungen keine Rücksicht genommen werden kann.

Die Vorstellung und Auswahl der Pferde erfolgt übrigens

den 24. April c. früh 8 Uhr  
vor dem grünen Hofe hieselbst

und wird der tägliche Miethspreis auf 1 Thlr. 5 Sgr. pro Pferd festgesetzt.

Halle, den 11. April 1847.

Der Ober-Bürgermeister  
in Vertretung  
Kummel.

Der Kaufmann Geißler hier beabsichtigt die Anlage einer Destillationsablässe in dem Hause Nr. 894 hier. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit der Anforderung, etwaige Einwendungen gegen diese neue Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist bei uns anzumelden. Halle, den 12. April 1847.

Der Magistrat.

Die Ausführung der Verordnung vom 23. v. M. über den Verkauf des Roggenbrots nach dem Gewicht bleibt bis auf Weiteres ausgesetzt.

Halle, den 13. April 1847.

Der Magistrat.

Das unter Nr. 1325<sup>a</sup> in der Harzgasse hier belegene, auf 266 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf. abgeschätzte vormalige Hirtenhaus soll

Donnerstag den 12. Juni d. J.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr auf dem Rathhause öffentlich verkauft werden. Die Taxe ist in unserer Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 12. April 1847.

Der Magistrat.

Sechs Acker Hospitals, Wiese in Beuchliger Aue sollen

Donnerstag den 29. April d. J.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr auf dem Rathhause auf die sechs Jahre 1847 bis 1852 verpachtet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 12. April 1847.

Der Magistrat.

Der Wiesenplan des Hospitals in Planenaer Aue von 12 Morgen 93 □ Ruthen soll

Donnerstag den 6. Mai d. J.

Nachmittags 3 Uhr

in der Schenke zu Planena auf ein oder sechs Jahre verpachtet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 12. April 1847.

Der Magistrat.

Der neue Wiesenplan des Hospitals in Passendorfer Aue von 7 Morgen 2 □ Ruthen soll

Montag den 10. Mai d. J.

Nachmittags 3 Uhr

auf dem Plane selbst, an der Trift zwischen Halle und Passendorf, auf ein oder auf sechs Jahre verpachtet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 12. April 1847.

Der Magistrat.

Nächsten Sonntag früh 9 Uhr Gottesdienst (Herr Pfarrer Giese). Nachmittags 2 Uhr Gemeinde-Versammlung.

Der Vorstand der deutsch-katholischen Gemeinde.

Die Maurer Fister'schen Eheleute beabsichtigen das ihnen zugehörige, allhier in der Stadtgottesacker-gasse sub Nr. 1565 belegene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus mit Seitengebäuden, welche Gebäude 5 Stuben, 4 Kammern, 3 Küchen und Keller enthalten, Hof und Stallung öffentlich meistbietend zu verkaufen. Ich habe zu dem Behufe Termin auf den

24. April e. Nachmittags 3 Uhr

in meiner Expedition anberaumat und daselbst die Verkaufsbedingungen und Hypothekenscheine zur Ansicht ausgelegt. Bei einem annehmbaren Gebote kann der Zuschlag auch schon vor dem Termine erfolgen.

Halle, den 13. April 1847.

Der Justizcommissarius Fritsch.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich einen Dienst große Klausstraße Nr. 891.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Mai einen Dienst Barfüßerstraße Nr. 91 parterre.

Eine 3jährige ganz vorzügliche Ziege ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen zu Halle, Glaucha Nr. 1763.

Frischer Kalk beim Maurermeister Lange.

### Tanzunterricht.

Meinen Unterricht für das Sommerhalbjahr werde ich im Laufe dieses Monats eröffnen und ersuche die sehr geehrten Eltern und Erzieher, welche Kinder resp. Zöglinge meiner Leitung anvertrauen wollen, ganz ergebenst um baldgünstigste Abgabe der betreffenden Anmeldungen.

Halle, am 8. April 1847.

O. Thieck,

Tanzlehrer bei den Franckeschen Stiftungen.

Märkerstraße Nr. 444.

Eine Sommerwohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, ist zu vermieten in Ludwig etc. vor dem Hannischen Thore beim Gärtner Aney.

Ein Laden nebst Stubchen und Wohnung ist zu vermieten und kann den 1. October d. J. bezogen werden am Markte der alten Post gegenüber.

Bäcker Blau.

Zwei neu ausmeublirte Stuben mit Kammern sind an einzelne Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen Wallstraße Nr. 1089.

Stube und Kammer ist zu vermieten kleine Steinstraße Nr. 216.

Für eine kinderlose Familie ist Veränderungswegen noch 1 Stube zu vermieten großer Sandberg Nr. 261/2.

Ein reinlicher, gut verwahrter Boden zum Wäschetrocknen steht zur beliebigen Benutzung bei L a c h m u n d am Moritzthor.

Eine freundliche Wohnung für 40 Thaler jährlichen Mietzins ist von jetzt ab an stille Miether zu vermieten Märkerstraße Nr. 453.

Ein geübter Torfmacher findet sogleich Arbeit Nr. 67.

Als Maurermeister empfiehlt sich zu geehrten Aufträgen  
C. Erlecke.

Strohhoßpize Nr. 2143, früher in Holleben.

Da das Gerücht mir vorgekommen, ich hätte mein Geschäft aufgegeben, so zeige ich, um allen Irrthum vorzubeugen, einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich Couleuren in Seide, Wolle und Baumwolle färbe mit besser Appretur, und verspreche die nur möglichst billigen Preise. Noch bemerke ich, daß die mir zum Färben anvertrauten Zeuge alle Woche fertig sind.

Färber W. Hübner,  
an der Promenade Nr. 1400, genannt zum Rosenthal.

Christiane Mengel empfiehlt sich den geehrten hiesigen Damen ganz ergebenst, auf gütige Bestellung dieselben in und außer dem Hause täglich zu frisiren, wie auch Locken, Flechten, Scheitel etc. anzufertigen und aufzustrisiren, und dafür die allerbilligsten Preise zu stellen. Die Wohnung derselben ist große Ulrichstraße Nr. 72 im Hause des Bäckermeisters Herrn Drilling.

Ich wohne jetzt während des Baues meines Hauses schräg über im Hause der Madame Zeising Nr. 1341, welches ich einem geehrten Publikum so wie meinen werthen Kunden hierdurch ergebenst anzeige.

J. C. Machertanz, Klempnermeister.  
Halle, Neumarkt.

Meine Wohnung ist jetzt Moritzthor Nr. 2018 eine Treppe hoch.

Schmeißer,  
Organist und Musiklehrer.

Ich wohne jetzt auf der Strohhoßpize Nr. 2123.

Carl Berbig,  
Schiefer- und Ziegeldeckermeister.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, können sich melden auf dem Neumarkt Nr. 1135; auch können junge Mädchen vom Lande da selbst in Kost kommen.

### Kaufgesuch.

Alte Schirme kauft fortwährend die Schirmfabrik von  
W. S. Wendeborn, Halle a./S., Neumarkt, Flei-  
schergasse Nr. 1181.

So eben erhielt ich meine diesjährige Sendung  
Prima, Schweizerkäse, so wie auch Kräuter-  
und Parmesankäse, sehr fette Limburger Käse  
und Hochalpenkäse à Pfund 6 Sgr.

G. Goldschmidt.

Sehr schöne Kappelsche Bücklinge, à Stück  
3 Pf. bis 1 Sgr., sehr große Stralsunder Brat-  
heringe, Hamburger geräucherter Lachs-  
ringe und ger. Spickaaale bei

G. Goldschmidt.

Ein Fortepiano in Flügelform steht wegen Mangel  
an Raum zu verkaufen oder zu vermieten in Nr. 28.

L. Herhardt.

Ein Sopha und ein Kleidersecretair und Waschtische  
stehen zu verkaufen Dachrigasse Nr. 983.

Ein- und zweischläfrige Federbetten mit sehr guten  
neuen Federn sind in großer Auswahl zu verkaufen bei

C. Ernst, Trödel Nr. 780.

Dachrigasse Nr. 991 steht ein noch gut gehaltener  
Flügel zu dem mäßigen Preise von 3 Thlr. 15 Sgr. pro  
Halbjahr zu vermieten.

Es sind mehrere Haus-, Küchen- und Kindermäd-  
chen sogleich, so wie zum ersten jeden Monats noch zu  
vermieten durch Frau Sparre am schwarzen Bär  
Nr. 820.

Eine Person in gesetzten Jahren und sehr redlich  
wünscht als Wirthschafterin bei einem Herrn oder Dame  
einen Dienst. Nachricht ertheilt Frau Weber, Mär-  
kerstraße Nr. 404.

Einen Lehrburschen sucht der Kammacher Sage-  
mann, große Ulrichstraße Nr. 56.

Tiefgebeugt erfüllen wir die traurige Pflicht, das heute Morgens 4 Uhr nach einem langen, schmerzlichen Krankenlager erfolgte Dahinscheiden unserer innig geliebten Pflegerochter Doris in ihrem noch nicht vollendeten 9ten Lebensjahre Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid ergebenst anzuzeigen.

Halle, den 13. April 1847.

Rendant Hänert nebst Frau.

Ein Student wünscht Privatunterricht im Lateinischen, Griechischen, Französischen oder der Mathematik zu ertheilen und ist das Nähere täglich zwischen  $\frac{1}{2}$  1 — 2 Uhr zu erfahren kleiner Sandberg Nr. 258.

Um gütige Rückgabe des 17. Bandes der Memoiren der Herzogin von Abrantes, welches am Montag verloren gegangen, wird der ehrliche Finder gegen eine Belohnung in der Wolffschen Leihbibliothek gebeten.

250 Thaler werden zur ersten Hypothek auf ländliche Grundstücke zu 5 Procent Zinsen zu leihen gesucht große Klausstraße Nr. 896.

Ein reinliches Dienstmädchen, das auch in der Küche Bescheid weiß, findet sogleich oder zum ersten Mai einen Dienst im Becher'schen Garten auf dem Jägerplatz.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich einen Dienst alter Markt Nr. 543 b.

Mehrfachen Wünschen zu entsprechen, wird Freitag den 16. d. M. Abends 7 Uhr noch ein großes Concert im Saale zur Weintraube und nach demselben Ball stattfinden.

Entree à Person  $2\frac{1}{2}$  Sgr.; Familienbillets zu 5 Sgr. sind bei Herrn Kising am Markte zu haben. Tanzkarten zu  $7\frac{1}{2}$  Sgr. werden an der Kasse ausgegeben.  
Stadtmusikchor.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)